

## Nothilfe Ukraine

Die Salesianer Don Boscos (SDB) arbeiten in der Ukraine an acht verschiedenen Standorten, u.a. in Lemberg, Dnipro und Kiew. Zu Beginn des Krieges konzentrierten sich die Partner in Lemberg darauf, die dort lebenden Kinder im Don Bosco Familienhaus – zu einem großen Teil Waisenkinder – in Sicherheit zu bringen. Sie wurden in die Slowakei gebracht und dort von fünf Erzieherinnen aus dem Familienhaus betreut und teilweise auch in Familien untergebracht.

Danach wurden die Einrichtungen für Flüchtlinge geöffnet. Insbesondere nach Lemberg kommen viele Binnenflüchtlinge, weil es dort im Moment noch relativ ruhig und sicher ist. Manche bleiben dort, viele reisen weiter ins Ausland und sind nur für ein paar Tage in Lemberg.

Die Einrichtung hat bereits rund 350 Menschen aufgenommen. Don Bosco Bonn unterstützt die Partner in Lemberg und auch die SDB in Polen bei der Aufnahme und Versorgung dieser Menschen. Es handelt sich vorwiegend um Frauen und Kinder/Jugendliche und alte Menschen, da Männer zwischen 18 und 60 Jahren nicht ausreisen dürfen. Die Zahl der Plätze für Geflüchtete in Lemberg soll auf 450 Personen erhöht werden.

Über die Salesianer in Polen wurden Betten, Matratzen, Bettzeug und Mehl bestellt, das nun nach Lemberg transportiert wird. Im nächsten Schritt soll die Bäckerei in Lemberg so ausgestattet werden, dass man dort in großem Umfang Brot backen kann. Dies dient dann der Versorgung der Flüchtlinge und soll darüber hinaus mit Zügen in die Städte transportiert werden, wo die Versorgung nicht mehr gewährleistet ist. Schon jetzt wird fast täglich mit Zugtransporten Brot in den Osten der Ukraine gebracht, wo die Menschen hungern. Rund 50 Tonnen Mehl wurden gekauft und von Polen aus nach Lemberg transportiert.

Eine weitere wichtige Maßnahme ist die Wäscherei. Die vielen Menschen benötigen Bettwäsche und die Wäsche muss regelmäßig gewaschen werden. Dafür sollen noch weitere Maschinen beschafft werden. Die Wäscherei will dann auch den Flüchtlingsunterkünften anderer Träger in Lemberg die Waschdienste anbieten, da es für alle zurzeit ein Problem darstellt. Zurzeit wird auch eine Lieferung von Medikamenten und medizinischem Verbrauchsmaterial vorbereitet, die nach Lemberg geliefert wird.

Auch in den Nachbarländern der Ukraine unterstützt Don Bosco Bonn die Versorgung von Geflüchteten. Im Moment wird die Flüchtlingsarbeit der Don Bosco Partnerorganisationen in Moldawien, Rumänien und in Polen unterstützt. Die Hilfe ist nachhaltig und für einen

langen Zeitraum geplant. In den Don Bosco Einrichtungen in Deutschland werden auch ukrainische Flüchtlinge aufgenommen.

**Ansprechpartner:innen:**

Silvia Cromm, Geschäftsführerin Don Bosco Mondo und Nothilfe Koordinatorin Ukraine

Email: [s.cromm@don-bosco-mondo.de](mailto:s.cromm@don-bosco-mondo.de)

Federico Lagi; Projektreferent Ukraine, Don Bosco Mission Bonn

Email: [f.lagi@donboscomission.de](mailto:f.lagi@donboscomission.de)

Kirsten Prestin, Pressereferentin Don Bosco Mission Bonn:

Email: [k.prestin@donboscomission.de](mailto:k.prestin@donboscomission.de)

Infos:

[www.donboscomission.de](http://www.donboscomission.de)

[www.don-bosco-mondo.de](http://www.don-bosco-mondo.de)